

# WESEL

## HAMMINKELN | HÜNEXE | SCHERMBECK



**Sehenswert!**  
Klaus Martens aus Uedem  
verfilmte eine Story von  
Randi Crott. **Wir am Niederrhein**

### GUTEN MORGEN

Vergnügt in den Tag

## Backen mit dem Reader-Dings

Aiso Freund Hubert kann sich ja einfach nicht an diese Reader-Dinger gewöhnen. Für ihn sehen die irgendwie aus wie eine Wurstplatte ohne Wurst, aber da sind so viel Bücher drin, so viel bekommt man im Urlaub nie in einen Koffer. Aber Hubert würde sich nie so ein Reader-Ding kaufen, denn das gibt doch eine Katastrophe, wenn da das Kochbuch mit dem Rezept drin ist, was er braucht.

Stellen Sie sich mal vor, Hubert ist dabei, einen tollen Kuchen zu backen, und er fragt sich plötzlich, wieviel Zucker da noch mal rein musste, 100 oder 500 Gramm? Und dann – zack! – Akku leer. Ja und dann stehst du da, Teig am Löffel, und weißt nicht weiter. Dann willst du das Ding eben an der Steckdose aufladen, kippst dabei das getrennte Eiweiß über den Bildschirm, und wenn dann noch die Mehlhüte umkippt, dann siehst du gar nix mehr. Wie, im Kochbuch dann auch nicht? Aber ein neues Kochbuch ist auf jeden Fall billiger...

hr

### KURZ GEMELDET

## Betuwe-Erörterung geht weiter

**Wesel.** Die Wertminderung von Immobilien, Sicherheit und Emissionen stehen auf der Tagesordnung, wenn am Dienstag, 21. März, der Betuwe-Erörterungstermin für den Planfeststellungsabschnitt Wesel fortgesetzt wird: ab 10 Uhr in der Niederrheinhalle, Einlass ab 9 Uhr. Bei Bedarf wird der Termin bis zum 24. März fortgesetzt. Bereits abgehandelt sind die Bereiche Lärm, Lärmschutz sowie Erschütterungen. Teilnehmen dürfen Personen, die Einwendungen erhoben haben, solche, die vom Ausbauvorhaben betroffen sind und durch sie Bevollmächtigte.

## Betreuer für die Stadtranderholung

**Wesel.** Betreuer für die Stadtranderholung gesucht: Auch in diesem Jahr wird die Stadt Wesel Kindern in den Sommerferien ein buntes Programm anbieten. Für die erste Ferienhälfte, 17. Juli bis 4. August, werden Betreuerinnen und Betreuer an den Grundschulen Ginderich, Flüren und Am Buttendick gesucht. In der zweiten Ferienhälfte bis zum 25. August, kommen die Kinder ins Paulinum. Interessenten müssen volljährig sein und Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Informationen gibt es beim Fachbereich Jugend, Schule und Sport unter ☎ 0281/203-2567.

### IHR DRAHT ZUR NRZ

**Redaktion:**  
Telefon: 0281 33874-30  
Fax: 0281 33874-55  
E-Mail: lok.wesel@nrz.de  
**Leserservice:**  
Telefon: 0800 6060720\*  
Fax: 0800 6060750\*  
(\*kostenlose Servicenummer)  
E-Mail: leserservice@nrz.de

# Wie sag ich's meinem Hund?

Mitunter ist die Mensch-Tier-Beziehung problematisch. Nicht nur dann, wenn das Tier zum Tyrann wird

Von Susanne Zimmermann

**Wesel.** Pelle ist im Glück. Der kleine Jagdterrier aus dem Tierheim, der so gar nicht jagen will, hat seit zwei Wochen ein neues Zuhause. Und auch Barbara Gilles ist mit dem eher schüchternen Kerlchen glücklich. Eines wäre da aber – deshalb haben sie und Pelle (10) sich am Montag zum NRZ-Mobil am Fressnapf aufgemacht. „Pelle ist ruhig. Wenn mein Enkel aus dem Kindergarten kommt, fährt er aber mit dem Bobbycar ums Haus“, erklärt sie Hundetrainer Ralf Lügger. Dann regt Pelle sich mächtig auf. Und er „kreiselt“, wenn sie spazieren gehen. Lügger rät zur Gelassenheit. „Das Kreiseln zeigt Stress an, er hatte Bewegungsnot“, erklärt er. Pelle müsse mal ordentlich toben, er wolle auch das Bobbycar nicht jagen, sondern mitrennen. „Lassen Sie ihn erstmal richtig ankommen.“ Danach könne er vielleicht am Fahrrad laufen.

### Klare Körpersprache

Und da ist Timmy, einer der wenigen größeren Hunde am NRZ-Mobil, ein Appenzeller Sennenhund. „Er geht hoch wie ein HB-Männchen“, klagt Iris Ludwig über den eineinhalbjährigen Rüden. Er rastet aus, sobald er andere Hunde sieht und wirkt ohnehin unentspannt. Lügger führt Timmy, der pausenlos hektisch bellt, ein wenig herum. „Spazierengehen ist echt ein Problem, die Leute gucken einen schon böse an“, sagt auch Peter Ludwig. „Nicht reden, nicht angucken, einfach gehen“, rät er, „nicht laut werden, dann bellt der Mensch mit.“ Timmy sei ein „Schisser“, sagt er. Sicherheit ausstrahlen, klare aufrechte Körpersprache. Und – diesen Tipp erhalten an diesem Nachmittag alle, die über große und kleine Leinenrüpel klagen: „Stellen Sie sich zwischen Timmy und den anderen Hund. Die Körpersprache sagt: Was hinter meinem Rücken ist, darum kümmer ich mich“, sagt Lügger.

Eine junge Frau stellt mit ihrer Französischen Bulldogge „Greta“ fest, dass das gar nicht so einfach ist: Sie muss im Gespräch immer ein Auge auf den Hund behalten und reagieren. „Du musst schneller sein.“ Inka, die kleine Hündin aus dem Tierheim, klafft alles an. Leute, Mülleimer - Maria Franken sucht Rat. Auch hier: „Stellen Sie sich zwischen Inka und den Gegenstand ihres Interesses“, rät Lügger. „Strahlen Sie Ruhe aus und schmeißen Sie sie nicht mit Leckerchen zu.“ Geduld ist angesagt.

Woody, ein einjähriger Yorkshire-



Timmy hat sich beruhigt. Hundecoach Ralf Lügger berät Iris und Peter Ludwig, wie sie mit ihrem jungen Appenzeller Sennenhund künftig entspannter leben können.

FOTO: MARKUS WEISSENFELS

terrier, pubertiert heftig. „Dann ist seine Festplatte gelöscht“, sagt Lügger, „er möchte sich nur noch fortpflanzen“. Ableinen – geht nicht. „Der käme nicht zurück.“ Darüber hinaus ist der Knirps selbstbewusster, als es ihm gut tut. Lügger: „Der guckt in den Spiegel und sieht eine Dogge...“ Woody braucht Beschäftigung – und eine klare Rangfolge im Rudel, ist die Diagnose. Die besagt beispielsweise: „Nicht der Hund entscheidet, wer in unser Rudel darf.“ Bei Lüggers öffnet der Boss die Tür, die Hunde warten, bis sie die Gäste begrüßen dürfen.

Auch Hundebegegnungen kontrolliert der Mensch - günstigenfalls ohne Leine. „Erst wenn sie von Ihnen das Ok bekommt, darf sie hinfahren.“ Manchmal helfe es, sich mit anderen Hundehaltern abzusprechen: Sind sie und ihre Tiere entspannt, lässt sich ein notorischer Kläffer so lange am anderen Hund vorbeiführen, bis Ruhe herrscht – Mensch immer zwischen den beiden Vierbeinern.

Mancher Hund kann zuhause ein wenig Kopfarbeit leisten, um „herunterzukommen“: Hütchenspiele mit Leckerchen oder versteckte Belohnungen etwa. Draußen ist dann nicht mehr ganz soviel Druck im Kessel. Ohnehin: Bellen ist offenbar das Thema des Tages. „Alles was groß und schnell ist, wird angebellt“, seufzt Nina Hoffmeister.

Autos, Trecker, Busse. „Nicht schreien, dann bellen Sie mit.“ Hier – wie in vielen der Fälle am NRZ-Mobil – sei Beziehungsarbeit angesagt. Die beginne zuhause, „Hunde-

training auf dem Platz bringt nichts.“ Nina soll ihren Labrador-Bordercollie auf seine Decke schicken können – ohne dass das als Strafe ankommt. „Das kann man

mit einer Schleppleine trainieren“, sagt er. „Führen Sie ihren Hund zu seinem Platz und bedeuten ihm, zu bleiben. Will er an Ihnen vorbei: versperren Sie ihm mit klarer Körpersprache den Weg.“ Im Zweifel auch mal wieder zurück führen, ruhig und bestimmt. Alles Training beginnt in reizloser Umgebung, geht dann aber hinein ins Leben. Die Mensch-Hund-Beziehung soll so werden, dass das Tier überall dabei sein könnte.



SERIE

## Tierisches Hobby

Heute: Hundezucht

Ach, und die süße Nelli, ein dreijähriger Dackelmix. Leider etwas pummelig - man wollte dem ehemaligen Mülleimerwelpen Gutes tun. Künftig wird sie zwischendurch Reiswaffeln bekommen, Quark, Joghurt, Obst und Gemüse, der Hundefutteranteil darin ist halbiert. Nelli wird trotzdem satt werden, dafür sorgt der klassische Dackelblick.

### Anzeige

## Frühlingsfarbwelten... Top Angebot

### Top Angebot

aufwendig verarbeitet  
Holzdekostecker  
ab -29 €

Filzhänger  
1,49 € -79 €

Vogel Hänger  
1,49 €

47 cm  
5,99 €

24,5 cm  
1,99 €

33,5 cm  
3,99 €

Girlande  
1,99 €

Holzbank  
2,99 €

Holzvogel  
1,49 €

Frische Narzissen im Topf  
-59 €

Holzhänger  
1,99 €  
1,- €

Holzdekoration

47 cm  
5,99 €

24,5 cm  
1,99 €

33,5 cm  
3,99 €

# LAMEDI

## DEKO MÖBEL BLUMEN

MOERS: Kirchstr. 3-5, Innenstadt (neben Cafe Extrablatt)  
WESEL: Brückstr. 24, Innenstadt (neben Waffen SchAAF)  
BOCHOLT: Osterstr. 55, Innenstadt (Nähe Postbank)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 18.30 Uhr & Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Abb. ähnlich, solange Vorrat reicht



Woody probiert bei diesem großen Kerl eine Charmeovertreibung, um seinen eigenen Kopf durchzusetzen...

FOTO: ANIKA HEGMANS